

Joh. Loxmann Tobias Loxmann Stud. in Guelig. Im 15 Jahr wurde
 an Pädagogien im deinde der Matur. Franc. Beyrol.
 mit dem 20 Jahre ging er nach Frankfurt. Dann nach
 Langensberg in Pommern und nach Rostock auf die Universität.
 1642. d. 25. Aug. verließ er von Jerseloo von Alyers
 Hof auf Lutzpalt nach die Voc. nach Lutzpalt nach
 1643. d. 9. Nov. fing er an zu studieren. † d. 24 Dec.
 1679. und wurde d. 29. beerdigt

Müchre

Freundlich Müchre ist zu Guelig geb. 1580 der
 25. Apr. wurde von G. von Vater im Wein,
 wegen der Mutter fu. Jovatt. Alberti, 1604
 d. 5. May wurde er Pfarrer zu Lutzpalt in
 Siedlandts. 1606. kam er nach Langensberg.

1718
 53

 71

7. Martin Spitz von 1666. bis 1674. d. 15. Juli, an welcher Tage er gestorben und von seinem Nigam, Aron und Must-Matzen, nicht den sie sich gescheit, mit Nathanael Pulver, wegen welcher, werden sie auf von der Obrigkeit für Lohn bekommen, Art. 354. 14. W. mit 16 Tage 8.
8. George Gießberg von 1674. d. 17. Sept. bis 1680. in welcher Tage er nach Langensberg gezogen.
9. Laurent George Gieß, der Pfarrer dort von Kaufs, nach der Abtänkung 1681. † am 10.
10. Zacharias Gießberg, wurde zum Pfarrer dort von Langensberg am 1683. † am in die.
11. Gottfried Müchre von Langensberg Organist d. Kirche am 1718. bis 1771.

1674
 39

 39